

DER DIGITALE WANDEL IST VOLL IM GANGE

Der Druckdienstleister Universaldruck aus Leoben hat in den letzten Jahren den Digitaldruck massiv ausgebaut. Vor kurzem kam eine Xerox Iridesse dazu, mit der man in neue Anwendungsgebiete vorstoßen will. Wie alle Digitaldrucksysteme wird auch die Iridesse bei Universaldruck über einen EFI Fiery Server angesteuert und das Auftragsmanagement wird über die EFI Fiery Command WorkStation gesteuert.



.....
Das Geschwisterpaar
Georg Kollmann und
Mag. Petra Kollmann
führen das Unternehmen
gemeinsam.



Ursprünglich war der gelernte Drucker Georg Kollmann ein scharfer Kritiker des Digitaldrucks, doch das liegt schon viele Jahre zurück. Vor genau zwölf Jahren wurden mit einer Xerox DC 2050 die ersten Schritte in Richtung Digitaldruck unternommen. Trotz der damaligen qualitativen Schwachpunkte hat der Markt die steirische Offsetdruckerei nahezu in den Digitaldruck gedrängt. „Schon damals ging der Trend hin zur Kleinauflage und der hat sich über die Jahre deutlich verstärkt.

Ohne Digitaldruck hätten wir dieses Thema in der Produktion nicht wirtschaftlich abdecken können“, versichert der geschäftsführende Gesellschafter. Mittlerweile habe der Digitaldruck den Offsetdruck punkto Qualität schon fast überflügelt und sei hinsichtlich der Flexibilität unschlagbar.

DER TECHNOLOGIEMIX MACHT DEN UNTERSCHIED

Das spiegelt sich auch in der Auftragsstruktur wider – aktuell werden am Tag bis zu 30 Aufträge im Digitaldruck produziert.

Da sich Universaldruck als regionaler Druckdienstleister versteht und von A wie Autogrammkarten bis Z wie Zeitschriften alles produziert, spielt aber auch der Offsetdruck nach wie vor eine wichtige Rolle. „Der Technologiemix macht den Unterschied aus und eröffnet unseren Kunden ein extrem breites Anwendungsfeld“, betont Mag. Petra Kollmann, die gemeinsam mit ihrem Bruder das Unternehmen leitet.

Mit einem individuellen und lösungsorientierten Beratungsansatz sowie einer gelebten Kundennähe nehme man eine starke Marktposition als Druckdienstleister in der Region Leoben ein und könne sich auch gegenüber den Online-Druckern behaupten. Sowohl lokale Gewerbetreibende als

auch international tätige Unternehmen schätzen das Angebot und Service von Universaldruck. „Der allgemeine Trend zu Regionalität, aber auch Kooperationen mit anderen Druckdienstleistern, mit denen wir unser Angebotsspektrum etwa um den Großformatdruck erweitern, tragen zu dieser positiven Geschäftsentwicklung bei“, so Petra Kollmann.

KONTINUIERLICHER KNOW-HOW-TRANSFER

Den Digitaldruck auf das aktuelle Qualitätsniveau zu bringen, war aber ein langer Weg, auf dem man neben der entsprechenden Hard- und Software auch einen Partner für einen aktiven Know-how-Transfer benötigte. Hier konnte sich Petric, als lokaler Vertriebspartner von EFI und Xerox für die Steiermark und Kärnten, von Anfang an einbringen und hat Universaldruck bei der Entwicklung des Digitaldrucks massiv unterstützt. Das Spektrum reicht von der Beratung zur Geschäftsentwicklung bis zu technischen Schulungen für den Einsatz von Soft- und Hardware. Aus dieser engen und langjährigen Zusammenarbeit zwischen Universaldruck und Petric hat sich dann auch die jüngste Investition in eine Xerox Iridesse in der Vollausbaustufe mit einem kompletten Workflow von EFI ergeben.

VORSTOSS IN EINE NEUE QUALITÄTSLIGA

Die Iridesse ist ein Digitaldrucksystem, das mit dem zusätzlichen Einsatz von Clear-, Weiß-, Silber- und Gold-Toner in eine neue Qualitätsliga vorstößt. Darüber hat Universaldruck seine Kunden mit einem aufwendig gestalteten Mailing informiert und das Feedback war extrem positiv, versichert Petra Kollmann. „Kunden suchen nach Chancen, sich in ihrer Kommu-

nikation vom Markt abzuheben, und da ist die Iridesse mit ihren Veredelungsmöglichkeiten ein gewaltiger Schritt nach vorne.“ Die Kombination von Druck und Veredelung in einem digitalen Drucksystem sorgt bei der Produktion von Kleinauflagen und personalisierten Drucksachen für beeindruckende Wow-Effekte, die sich auch wirtschaftlich für den Kunden darstellen lassen. Der optionale Einsatz von Weiß erschließt dem Unternehmen neue Anwendungsmöglichkeiten im Bedrucken von farbigen Papieren oder Folien.

FIREY SERVER MIT PROFESSIONELLEM FUNKTIONSUMFANG

Bei der Ansteuerung seiner Digitaldrucksysteme hat das Leobener Unternehmen von Anfang an auf Firey Server von EFI gesetzt und schätzt hier vor allem den professionellen Funktionsumfang, der über die Jahre deutlich ausgebaut wurde, und die Zuverlässigkeit der Lösung. Bei Universaldruck sind insgesamt zwölf Mitarbeiter in der Druckvorstufe beschäftigt, die sich um die Aufbereitung der Druckdaten kümmern, aber teilweise auch gestalterische Aufgaben übernehmen. Mit diesem geballten Know-how wird die Basis für eine erstklassige Qualität in beiden Druckwelten – Offset und Digital – gelegt.

„Unsere Mitarbeiter sind Profis und schöpfen den Funktionsumfang der Firey Workflow Suite voll aus. Was sich einerseits in einem hohen Automatisierungsgrad und andererseits in einer beeindruckenden Qualität niederschlägt“, betont Georg Kollmann.

FUNKTIONEN FÜR MEHR EFFIZIENZ

In diesem Zusammenhang hebt er etwa die Fiery Color Profiler Suite hervor, über die sich das ganze Thema Farb-Profilerstellung als Farbmanagement exakt steuern lässt und so für Präzision und konstante Druckergebnisse sorgt. „Die Profilverwaltung hilft uns etwa bei wiederkehrenden Aufträgen, das angestrebte Qualitätsniveau rasch zu erreichen und im Umgang mit Sonderfarben“, betont Georg Kollmann. Fiery Impose übernimmt das Ausschneiden auf Basis von PDF-Daten weitgehend automatisiert, was nach den Erfahrungen Aufträge mit minimalem Zeitaufwand für den Druck vorbereiten. Mit Fiery Compose lassen sich umfassende Prozessketten aufbauen, die zusätzlich zur Effizienzsteigerung in der Druckvorstufe beitragen.

V.l. Georg Kollmann, Mag. Petra Kollmann beide in der Geschäftsführung der Universaldruck GmbH und Stefan Petric und Georg Kalcher beide von Bürosysteme Petric GmbH, dem langjährigen Partner von Universaldruck auf dem Gebiet des Digitaldrucks. Mit einem Mailing hat man den Kunden die Möglichkeiten der Xerox-Iridesse näher gebracht.



Georg Kollmann: „Unsere Mitarbeiter sind Profis und schöpfen den Funktionsumfang der Firey Workflow Suite voll aus.“

In diesem Zusammenhang hebt der Geschäftsführer auch die grundsätzliche Benutzerfreundlichkeit aller Fiery-Module hervor und versichert, dass die Mitarbeiter die durchdachte und beständige Benutzeroberfläche sehr schätzen. „Die Funktionen bleiben an Ort und Stelle und das auch über mehrere Updates hinweg, was die Bedienung und Schulung erleichtert.“ Da die Personalisierung von Drucksachen immer wichtiger wird, schätzt der steirischen Druckdienstleister das Software-Tool Firey FreeForm Create, mit der die Aufgabenstellung sehr intuitiv umgesetzt werden kann.

Um das Auftragsmanagement im Digitaldruck zu vereinheitlichen, hat Universaldruck auch die Fiery Command WorkStation in der aktuellen Version 6.4 installiert. Über die konsistente Oberfläche können alle Digitaldrucksysteme vom Einzelblatt- bis zum Großformatdrucker angesteuert werden, was den Mitarbeitern in der hektischen Produktion den Überblick erleichtert. „Bei fast 30 Aufträgen pro Tag mit einem durchschnittlichen Umsatzvolumen von 250 €, kann man sich relativ leicht ausrechnen, wie schnell sich die Software-Lösungen von EFI bezahlt machen“, fasst Georg Kollmann seine Erfahrungen abschließend zusammen und schildert bei dieser Gelegenheit, dass in den kommenden Jahren ein Neubau auf der grünen Wiese ansteht. „An dem aktuellen Standort können wir unseren Expansionskurs nicht mehr weiter fortsetzen.“ ●

